

SCHNEEWERKSTATT FÜR KINDER



Wer versteckt sich unter dem Schnee? Pressebild

eing. Wie entsteht Schnee und was verleiht ihm seine Farbe?

Das Naturzentrum Glarnerland lädt Kinder zwischen sechs und zehn Jahren ein, diese und andere Schnee-Rätsel zu lösen. Die jungen Schnee-Detektive widmen sich eiskalten Geheimnissen rund um das weisse Naturmaterial und lernen, wie Fuchs und Co. dem Winter ein Schnippchen schlagen.

Der Kinder-Nachmittag zur aktuellen Schnee-Ausstellung findet am Samstag, 26. Februar 2022, von 14 bis 16 Uhr in Glarus statt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldung und weitere Auskünfte unter:
Mail info@naturzentrumglarnerland.ch oder
Telefon 055 622 21 82,
www.naturzentrumglarnerland.ch.



Die Kollekte ging an «PluSport Glarus». Pressebild

SARGANSERLÄNDER MUSIKANTEN

eing. Nach einem Jahr Pause führten die Sarganserländer Musikanten endlich wieder ihr Neujahrskonzert am 1. Januar 2022 in der Aula der Kantonsschule Glarus durch. Die Zuhörerinnen und Zuhörer umjubelten das abwechslungsreiche Konzertprogramm.

Die Kollekte wurde zugunsten von «PluSport Glarus» erhoben. Die Sarganserländer Musikanten und Armin Ryser von «PluSport Glarus» danken der Gemeinde Glarus und der Glarner Regionalbank für ihr Sponsoring, der Kantonsschule Glarus für die Benützung der Aula sowie allen Konzertbesucherinnen und -besuchern für ihre Spenden. Bei der Checkübergabe freuten sich Präsidentin Moni Jud von den Sarganserländer Musikanten und Armin Ryser von «PluSport Glarus» über die gute Zusammenarbeit.

Die Sarganserländer Musikanten laden herzlich ein zu ihren nächsten Konzerten: Frühlingskonzert vom 30. April 2022 im Zentrum Neu-Schönstatt Quarten. Platzreservation können Sie unter Tel.: 079 484 24 57 vornehmen oder per E-Mail: moni.slm@bluewin.ch. Das nächste Neujahrskonzert am 1. Januar 2023 findet wiederum in der Aula der Kantonsschule Glarus statt. Weitere Events im Überblick unter www.salamu.ch.

KURZ NOTIERT

Vortrag «Pilze im Boden»

► eing. Ein gesunder Boden ist die Grundlage für unsere Nahrung und für einen grossen Teil der Biodiversität. Der Vortrag beleuchtet den Beitrag der Pilze zu biologischen, chemischen und physikalischen Prozessen im Boden. Vortrag von Dr. Beatrice Senn-Irlet, 23. Februar, 19.30 bis 21 Uhr, Kantonsschule Glarus, Hörsaal H1.

Musikalische Lesung in der Baumwollblüte

► eing. Hanna Steinegger, erfolgreiche Autorin historischer Romane, stellt ihr neuestes Buch «Theres, die Tochter der Dienstmagd» am 18. Februar in Ennenda vor. Das Glarner Streichquartett Notabene umrahmt die Lesung mit dem gefühl- und spannungsvollen Streichquartett Es-Dur von Mendelssohn. Wie lebte die Schweizer Landbevölkerung zur Zeit der vorletzten Jahrhundertwende und in der Zeit zweier Weltkriege? «Militärdienst» – «Spanische Grippe» – «Generalstreik» – bereits in einigen Kapitelüberschriften des neuesten historischen Romans von Hanna Steinegger klingt solches an. Frühere Zeiten in spannende Lebensgeschichten zu kleiden, ist ihre Spezialität; so auch im 2021 erschienenen «Theres, die Tochter der Dienstmagd». Es ist bereits ihr fünftes Buch im Th. Gut Verlag; etliche Fans

hat sie auch im Glarnerland. Ihrem letzten Buch, 2019 vorgestellt in der Baumwollblüte Ennenda, wurden in der Glarner Presse «Bestsellerqualitäten» bescheinigt. Im voll besetzten Sali genoss das Publikum die spannende Lesung mit Musik vom Streichquartett Notabene (Marianne Schönbächler, Peter Ferndrigger, Swantje und Andreas Kammerecker).

Unglückliche Lieben. Dieses Dream-Team tritt nun wieder am selben Ort an, um am 18. Februar die neuste Kreation Steineggers im Glarnerland zu präsentieren. Dabei sind Musik und Text eng aufeinander abgestimmt. Die Geschichte klingt an jenem Ort aus, an dem sie begann – nach einem Leben voller existenzieller Kämpfe und herber Enttäuschungen, aber mit einem versöhnlichen Ende. Denn auch die Protagonistin Theres erlebt mehr als eine unglückliche Liebe, muss immer wieder Mut für Neuanfänge beweisen. In einer Zeit, da Frauen noch vieles verwehrt blieb, erreicht sie Erstaunliches. Via die Autorin sowie durch die Verlegerin Gaby Ferndrigger erfährt man am Abend auch etwas zur Entstehung des Buches.

Freitag, 18. Februar, 19 Uhr. Info bei Baeschlin Bücher Glarus 055 640 11 25 www.baeschlin-literaire.ch

